

WYPEŁNIA ZDAJĄCY

KOD

--	--	--

PESEL

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Miejsce na naklejkę.

Sprawdź, czy kod na naklejce to

M-100.

Jeżeli tak – przyklej naklejkę.

Jeżeli nie – zgłoś to nauczycielowi.

Egzamin maturalny

Formuła 2023

JĘZYK NIEMIECKI

Poziom dwujęzyczny

Symbol arkusza

MJNN-D0-100-2605

DATA: **12 maja 2026 r.**

GODZINA ROZPOCZĘCIA: **14:00**

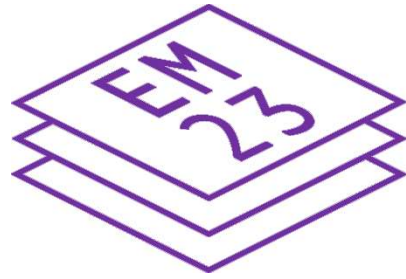
CZAS TRWANIA: **180 minut**

LICZBA PUNKTÓW DO UZYSKANIA: **60**




Przed rozpoczęciem pracy z arkuszem egzaminacyjnym

1. Sprawdź, czy nauczyciel przekazał Ci **właściwy arkusz egzaminacyjny**, tj. arkusz we **właściwej formule**, z **właściwego przedmiotu** na **właściwym poziomie**.
2. Jeżeli przekazano Ci **niewłaściwy** arkusz – natychmiast zgłoś to nauczycielowi. Nie rozrywaj banderol.
3. Jeżeli przekazano Ci **właściwy** arkusz – rozerwij banderole po otrzymaniu takiego polecenia od nauczyciela. Zapoznaj się z instrukcją na stronie 2.





Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 20 stron (zadania 1–10). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Na pierwszej stronie oraz na karcie odpowiedzi wpisz swój numer PESEL i przyklej naklejkę z kodem.
3. Nagrania do zadań od 1. do 3. zostaną odtworzone dwukrotnie.
4. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
5. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
6. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie będą oceniane.
7. Symbol  zamieszczony przy zadaniu zamkniętym oznacza, że rozwiązanie tego zadania musisz przenieść na kartę odpowiedzi. Ocenie podlegają wyłącznie rozwiązania zaznaczone na karcie odpowiedzi.
8. Aby zaznaczyć rozwiązania w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj  pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem  i zaznacz właściwe pole.
9. Nie wpisuj żadnych znaków w części przeznaczonej dla egzaminatora.



Aufgabe 1 (0–5)

Hören Sie vier Aussagen (A, B, C und D) zum Thema Mode zweimal. Ordnen Sie jedem Satz (1.1–1.5) die richtige Aussage (A–D) zu. Eine Aussage passt zu zwei Sätzen.

1.1	Für diese Ausstellung entstanden Kunstwerke aus unkonventionellen Stoffen.	
1.2	Die Besucher können selbst Teil eines Kunstwerks werden.	
1.3	Diese Ausstellung zeigt nicht das, was ihr Titel vermuten lässt.	
1.4	Die Exponate in dieser Ausstellung thematisieren Mode als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen.	
1.5	In dieser Ausstellung werden extravagante Kleidungsstücke präsentiert.	



Hören Sie die folgenden zwei Texte, über Entwicklungszusammenarbeit und über Pferde im Zirkus, zweimal. Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort (A, B, C oder D) an. Nur jeweils eine Antwort ist richtig. Die Aufgaben 2.1–2.3 betreffen den ersten Text, die Aufgaben 2.4–2.6 den zweiten Text.

Text 1

2.1 Warum entschied sich Melanie, Ethnologie in Verbindung mit Informatik zu studieren?

- A. Sie fand den Job als Programmiererin anstrengend.
- B. Sie konnte Auslandserfahrungen in Europa sammeln.
- C. Sie wollte noch im Studium in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sein.
- D. Sie fand den Einfluss der Informatik auf die gesellschaftliche Entwicklung interessant.

2.2 Was steht im Fokus der Projekte von Melanie in den Entwicklungsländern?

- A. Die Entwicklung von Apps für Mobiltelefone.
- B. Die Finanzierung von Brunnenbau und Landwirtschaft.
- C. Die Nutzungsmöglichkeiten von Informationstechnologien.
- D. Der Anschluss von Universitäten und Schulen an das Internet.

2.3 In der letzten Aussage informiert Melanie darüber,

- A. wie sie zu ihrem aktuellen Aufgabenbereich gekommen ist.
- B. wie sie im Studium Ethnologie und Informatik kombiniert hat.
- C. warum sie an einer Berliner Universität Informatik unterrichtet.
- D. was sie durch die Entwicklungszusammenarbeit erreichen will.

Text 2

2.4 Was sagt Jana Krone über Pferde im Zirkus?

- A. Pferde sind gehorsam und lassen sich mühelos trainieren.
- B. Pferde brauchen viel Zuwendung und Aufmerksamkeit.
- C. Pferde haben gleichartige Verhaltensmuster wie Menschen.
- D. Pferde nehmen neben anderen Tieren an Zirkusvorstellungen teil.

2.5 Welche dieser Tätigkeiten führt Jana jeden Morgen als letzte aus?

- A. Sie füttert und trinkt die Pferde.
- B. Sie kontrolliert, ob die Pferde gesund sind.
- C. Sie führt die Pferde zur Probe in die Arena.
- D. Sie übt mit den Pferden die schwierigsten Nummern.



2.6 Wann begann Jana Krone regelmäßig im Zirkus aufzutreten?

- A. Als Jugendliche im Alter von 14 Jahren.
- B. Schon als dreijähriges Kind mit einem Pony.
- C. Seit sie als Neunjährige die Hohe Schule ritt.
- D. Mit zwölf Jahren nach ihrem ersten Publikumserfolg.

Aufgabe 3 (0–4)

Hören Sie den Text über Probleme der Kleinstädte zweimal. Ergänzen Sie die Sätze 3.1–3.4 gemäß dem Inhalt des gehörten Textes.

In der Sendung wird das Projekt „Ein Jahr Landleben testen“ vorgestellt. Das Projekt soll Kleinstädte unterstützen, die mit einigen Problemen zu kämpfen haben. In Loitz in Vorpommern z. B. stehen viele Häuser leer, weil viele Leute abgewandert sind.

Wenn sich die Situation nicht ändert, **3.1** _____
_____.

Die ersten Teilnehmer des Projekts sind Annika Korn und ihr Mann Rolando González. Sie werden auf Probe in Loitz wohnen und **3.2** _____
_____.

Damit sollen sie für das Städtchen Werbung machen.

Die Stadt stellt Annika und Rolando für ein Jahr ein altes Haus kostenlos zur Verfügung, das sie selbst herrichten müssen. Außerdem bekommen sie **3.3** _____
_____.

Als Gegenleistung soll das Ehepaar einen Treffpunkt für alle Einwohner einrichten. Annika und Rolando planen dort viele Veranstaltungen, z. B. Konzerte oder Filmvorstellungen. Besonders den jungen Leuten in der Region will Annika ein Angebot machen, nämlich **3.4** _____
_____.

Mit dem Projekt wollen die Stadtbehörden Reklame für Loitz machen und junge Leute anlocken.

**ÜBERTRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN DER AUFGABEN 1 UND 2
IN DEN ANTWORTBOGEN!**

Aufgabe 4 (0–8)

Lesen Sie die zwei Texte zum Thema Schriftsteller. Lösen Sie die Aufgaben (4.1–4.8) gemäß den Anweisungen.

Text 1

SCHRIFTSTELLEREI

„Was führt Sie hierher, Herr Schriftsteller?“, fragte Scarlett, nachdem sie den Rauch ausgestoßen hatte.

„Ich musste einfach mal raus“, wick ich aus. „Und Sie?“

„Ich musste auch einfach mal raus. Ich habe mein Leben in London zurückgelassen. Ich brauche einen Tapetenwechsel. Warum mussten Sie raus, wenn ich fragen darf?“

„Wegen meines Verlegers, Bernard de Fallois. Er ist vor sechs Monaten gestorben. Er hat mir sehr viel bedeutet.“

„Mein Beileid.“

„Machen Sie sich keine Gedanken. Bernard ist im Alter von zweiundneunzig Jahren nach einem erfüllten Leben gestorben. Ich muss mich wohl damit abfinden.“

„Trauer kennt keine Regeln.“

Das stimmte allerdings. „Bernard war ein großartiger Verleger“, sagte ich. „Aber er war noch viel mehr als das. Er war ein großartiger, in jeder Hinsicht überragender Mensch, der während seiner Laufbahn in der Verlagsbranche mehrere Leben hatte. Er war Literat und Gelehrter und außerdem ein fähiger Geschäftsmann von besonderem Charisma und außergewöhnlicher Überzeugungskraft: Wäre er Anwalt gewesen, hätten seine Anwaltskollegen keine Klienten mehr gehabt. Eine Zeit lang war Bernard der gefürchtete und geachtete Chef der bedeutendsten französischen Verlagsgruppen, gleichzeitig stand er den Philosophen und Intellektuellen der Stunde sowie politischen Machthabern nahe. Später schuf er einen kleinen Verlag ganz nach seinem Bild: bescheiden, diskret, anspruchsvoll. Das war der Bernard, den ich persönlich kennengelernt habe, als er mich unter seine Fittiche nahm. Genial, neugierig, fröhlich, strahlend. Er war der Lehrmeister, von dem ich immer geträumt hatte. Ein brillanter, geistreicher, lebhafter und tiefsinniger Gesprächspartner. Er war eine Inspiration fürs Leben, ein leuchtender Stern in der Nacht.“

„Bernard scheint wirklich ein außerordentlicher Mensch gewesen zu sein“, sagte Scarlett.

„Das war er“, versicherte ich ihr.

„Schriftsteller ist aber auch ein faszinierender Beruf ... Jeder träumt doch davon, einen Roman zu schreiben.“

„Da bin ich mir nicht so sicher.“

„Ich auf jeden Fall.“

„Dann legen Sie los!“, ermunterte ich sie. „Sie brauchen nur einen Stift und Papier.“

„Ich wüsste nicht, wie ich es anfangen soll.“

Meine Zigarette war aufgeraucht und draußen wurde es schon ziemlich kalt. Ich wollte gerade wieder in mein Zimmer gehen, da hielt sie mich zurück.

„Wie finden Sie die Ideen zu Ihren Romanen?“, fragte sie.

„Die Leute denken oft, das Schreiben eines Romans würde mit einer Idee beginnen, oder mit der Suche nach literarischen Haupthelden im Bekanntenkreis. Dabei beginnt ein Roman vor allem mit einem Drang: dem Drang zu schreiben. Einem Drang, der Sie packt und nicht mehr loslässt, der Sie von allem anderen abhält. Sie können das beste Szenario für einen Roman haben, wenn Sie keine Lust haben, ihn zu schreiben, werden Sie nichts damit anfangen.“



„Ganz genau“, gestand Scarlett. „Ich hatte einmal die Idee zu folgender Geschichte: Eine junge Frau heiratet und bringt in der Hochzeitsnacht ihren Mann im Hotelzimmer um. Aber es ist mir nie gelungen, die Idee weiterzuentwickeln.“

„Sie dürfen nicht einfach nur Tatsachen zusammenfügen. Ein Szenario, das Neugier weckt, muss aus Fragen bestehen. Beginnen Sie damit, den Handlungsfaden aus Fragen zu spinnen: Warum tötet eine junge Braut ihren Mann in der Hochzeitsnacht? Wer ist diese Braut? Wer ist ihr Mann? Warum haben sie geheiratet? Wo haben sie geheiratet?“

Na podstawie: Joel Dicker, *Das Geheimnis von Zimmer 622*, München 2021.



Kreuzen Sie bei den Aufgaben (4.1–4.4) die jeweils richtige Antwort (A, B, C oder D) an. Nur jeweils eine Antwort ist richtig.

4.1 Laut dem Schriftsteller hatte Bernard ein erfülltes Leben,

- A. denn er war erfolgreich in der Politik tätig.
- B. denn er hat vielen Menschen als Anwalt geholfen.
- C. denn er wurde als verständnisvoller Chef von allen geliebt und gepriesen.
- D. denn er hat eine großartige Karriere in der Verlagsbranche hingelegt.

4.2 Mit den Worten „er nahm mich unter seine Fittiche“ meint der Schriftsteller,

- A. dass Bernard ihm zu viel erlaubte.
- B. dass Bernard zu seinem Mentor wurde.
- C. dass Bernard ihn in seinem Verlag beschäftigte.
- D. dass Bernard ihm viele Bekanntschaften ermöglichte.

4.3 Was ist laut dem Schriftsteller die wichtigste Voraussetzung für einen erfolgreichen Start als Buchautor?

- A. Man muss einen inneren Drang zum Schreiben verspüren.
- B. Man muss als Erstes ein detailliertes Szenario entwerfen.
- C. Man muss eine Idee haben und ihr zielstrebig nachgehen.
- D. Man muss die Hauptfiguren nach Menschen aus dem Bekanntenkreis gestalten.

4.4 Im letzten Abschnitt erklärt der Schriftsteller,

- A. warum Scarlett ihre Idee entwickeln soll.
- B. welche Geschichte er sich neulich ausdachte.
- C. wie man den ersten Entwurf des Buchs erarbeitet.
- D. welche Fakten man vor dem Schreiben überprüfen muss.

ÜBERTRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN IN DEN ANTWORTBOGEN!

Text 2

AUTOR WERDEN

Einmal im Leben selbst ein Buch schreiben, davon träumen viele Menschen. Und immer mehr machen es auch. Einer von ihnen ist Joachim Engel aus Schweinfurt. Bisher hat er seine Werke, d. h. fünf Romane und Kurzgeschichten, eigenständig veröffentlicht. Sein Manuskript einfach an einen Verlag zu senden, erschien ihm aussichtslos. „Verlagshäuser werden mit Texten überschwemmt, man kann vermuten, dass sie dort nicht einmal mehr gelesen werden“, sagt er. Und Engel sah noch eine weitere Hürde. „Ich habe oft gehört, dass man seine Bücher ohne einen Agenten überhaupt nicht mehr auf den Markt bringen kann.“ Das bestätigt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Bei 70.000 Neuerscheinungen pro Jahr mache die Hilfe eines Agenten, der „in der Branche bereits Fuß gefasst hat und einen Verlag für einen Autor anspricht“, Sinn, so der Landesverband Bayern.

Für seinen ersten Roman wollte Engel noch mit einem kleinen Verlag in Franken kooperieren. „Doch der Verleger verlangte 2.500 Euro Startkapital. Ich konnte mir das einfach nicht leisten und das war der Hauptgrund, warum die Kooperation nicht zustande kam. Außerdem bot der Verleger für jedes verkaufte Exemplar nur einen Euro. Das spielte für mich zwar keine so große Rolle, allerdings hätte ich mehrere Tausend Bücher verkaufen müssen, um zumindest meine Investitionen auszugleichen.“ Das erschien Joachim Engel weder realistisch noch lukrativ, zumal er selbst noch Werbung und Vertrieb seines Buches organisieren sollte.

Seitdem setzt Engel auf „Book on Demand“ (BoD). Der Verlag funktioniert nach dem Prinzip des „Print on Demand“. Das bedeutet, dass das Buch erst dann gedruckt wird, wenn es jemand bestellt. Anders als bei traditionellen Verlagen, die Bücher in großen Auflagen produzieren und dann auf den Verkauf hoffen, braucht man keine Mindestauflage. Für Engel ist das nicht anders, als „wenn man ein Fotobuch erstellt und ausdruckt“. Engel macht alles selbst, auch die Gestaltung und das Cover. „Am Ende ein Klick, ich zahle 25 Euro an BoD, werde bei Amazon gelistet, und anschließend kann jeder mein Buch dort oder in einer Buchhandlung kaufen.“ Dazu kommen noch die Kosten, um die Druckvorlage von dem Verlag zu erhalten.

Aber auch etablierte Verlage nehmen Eigenverleger in ihr Programm auf. Laut Börsenverein beschäftigen große Verlage Scouts, die den Markt beobachten und nach Perlen suchen, um sie für sich zu gewinnen. Und eine „Perle“ ist, wer mit seinen eigenständig verlegten Werken erfolgreich ist. Einer solchen Selfpublisherin sei es gelungen, ihre vierteilige Reihe an Netflix zu verkaufen. Andere sehen bereits einen Erfolg darin, wenn sie eine Auflage von 2.000 Exemplaren verkauft haben. Engel will mit seinen Büchern keinen großen Gewinn erzielen. „Ich schreibe und produziere Bücher in erster Linie für mich selbst“, sagt er. Trotzdem geht die Rechnung für ihn auf, denn er hat schon ganz viele Leser gewonnen. Ein Drittel des Verkaufspreises erhält er, das zweite Drittel kassiert „Book on Demand“, das letzte Drittel der Buchhandel. Regelmäßige Lesungen in Buchhandlungen und Seniorenheimen helfen beim Verkauf der Bücher. Und auch der örtliche Buchhandel unterstützt ihn.

Na podstawie: www.tagesschau.de



Beantworten Sie die Fragen (4.5–4.8) gemäß dem Inhalt des gelesenen Textes.

4.5 Was hat Joachim Engel bisher gemacht, damit seine Werke an die Öffentlichkeit gelangen?

4.6 Was war für Joachim Engel das wichtigste Argument gegen die Kooperation mit einem Verlag in Franken?

4.7 Was muss Joachim Engel dem Verlag „Book on Demand“ außer einer 25-Euro-Gebühr zusätzlich noch bezahlen?

4.8 Was verdient Joachim Engel pro verkauftem Buch, wenn es über den Verlag „Book on Demand“ veröffentlicht wird?



Lesen Sie den Text, in dem mehrere Fragmente fehlen. Wählen Sie das jeweils passende Fragment (A–F) aus und tragen Sie die entsprechenden Buchstaben in die Lücken (5.1–5.4) ein. Jeweils ein Fragment ist richtig. Zwei Fragmente bleiben übrig.

WANDERN ABSEITS DER GROSSEN GEBIRGE

Wer ans Wandern denkt, hat meist die bekannten Gebirgszüge im Fokus. Im Süden sind das die Alpen, der Bayerische Wald und der Schwarzwald. Im Osten gilt der Thüringer Wald nicht nur als grünes Herz Deutschlands, sondern er ist auch ein vorzügliches Wandergebiet. Das Erzgebirge, das Elbsandsteingebirge und der Harz sind weitere große Wanderregionen.

Im Westen gehören das Sauerland und die Eifel dazu. Es müssen aber nicht immer die ausgetretenen Wanderpfade in den großen Gebirgen sein. **5.1** _____ Sein landschaftliches Highlight ist sicherlich die Saarschleife, während die Auenlandschaften im Bliesgau für eine atemberaubende Artenvielfalt bekannt sind. Ein kulturelles Highlight ist das Industriedenkmal Völklinger Hütte, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Das Saarland bietet viele Orte, die landschaftlich reizvoll, aber auch kulturell bedeutsam sind. Besonders empfehlenswert ist die sogenannte „Lauschtour“: Während der Wanderung gibt es Erklärungen dazu direkt vom Smartphone. Die dazugehörige App lässt sich im App-Store kostenlos herunterladen.

5.2 _____ Deshalb gibt es die Erklärungen zu Sehenswertem am Wegesrand auch in Gebärdensprache. Vertont wurden ein Spaziergang durch die Barockbauten in Blieskastel und ein Rundgang auf der Festung von Homburg. Die dort gelegenen Schlossberghöhlen sind übrigens die größten Buntsandsteinhöhlen Deutschlands.

Eines der bekanntesten Wandergebiete in Deutschland ist der Harz. Auf der Seite von Sachsen-Anhalt liegen der Brocken, die Rübeländer Höhlen und Städte wie Wernigerode oder Thale. **5.3** _____ Diese Region war sicherlich eine Inspiration für beide großen Dichter.


Sachsen-Anhalt besteht nicht nur aus dem Harz. Einmalige naturbelassene Flusslandschaften, wundervolle Heidelandschaften und geschichtsträchtige Städte lohnen eine Entdeckungstour in diesem Bundesland, das wie kein zweites mit Martin Luther verbunden ist. **5.4** _____ Zum Beispiel die Schlosskirche, an deren Tür Luther am 31. Oktober 1517 seine berühmten 95 Thesen gegen den Ablasshandel angeschlagen haben soll. Ein spannendes Ziel im Flachland ist das Biosphärenreservat Mittelelbe. Es erstreckt sich entlang der Elbe und bietet vielen vom Aussterben bedrohten Tieren und Pflanzen Schutz. Durch das von der UNESCO anerkannte Reservat führen 19 Auenpfade, die neben einer bezaubernden Natur auch zahlreiche kulturelle Höhepunkte offenbaren.

Na podstawie: www.wandern.com



- A. In diesem Land lebte der Reformator 35 Jahre lang, er verbrachte mehr als die Hälfte seines Lebens in Wittenberg. Bei einem Rundgang durch die Altstadt können zentrale Orte der Reformation besichtigt werden.
- B. Hier wanderte einst Goethe, und Heinrich Heine widmete dem nördlichsten Mittelgebirge gleich ein ganzes Buch. Noch heute können Wanderer die Reise des Dichters auf dem Heinrich-Heine-Weg nachvollziehen.
- C. Der perfekte Ausgangspunkt für ein Wanderwochenende im südlichen Westerwald ist das Hotel und Restaurant Freimühle. Das Hotel liegt direkt an mehreren Wanderwegen, sodass man ohne Anfahrt direkt am Hotel loswandern kann.
- D. Auch abseits der Touristenhochburgen bietet Deutschland den Touristen lohnenswerte Orte zum Wandern. Das beste Beispiel dafür ist das Saarland: das kleinste Flächenbundesland Deutschlands ist überraschend vielseitig.
- E. Ein guter Wanderrucksack gehört zur Grundausstattung jeder Wanderung. Wichtig ist es, einen passenden Rucksack für sich zu finden. Ein schlechter Aufbau oder Tragekomfort kann zu Rückenschmerzen und Scheuerstellen führen.
- F. Insgesamt acht Touren im Bliesgau sind aktuell verfügbar. Die Strecken sind nicht lang und eignen sich für alle, die mehr über die Umgebung erfahren möchten. Bei der App wurde auch an schwerhörige Personen gedacht.

ÜBERTRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN IN DEN ANTWORTBOGEN!

Aufgabe 6 (0–4) 

Lesen Sie den Text. Ordnen Sie jedem Satz (6.1–6.4) den richtigen Abschnitt (A–E) zu. Ein Abschnitt bleibt übrig.

6.1	Unterschwellige Werbung ist gesetzeswidrig.	
6.2	Die beste Werbung nützt nichts, wenn die falsche Zielgruppe angesprochen wird.	
6.3	Werbung weckt vielerlei positive Gefühle, die in Erinnerung bleiben.	
6.4	Auch lästige Werbung kann durch ihre Häufigkeit wirksam sein.	

DIE PERFEKTE WERBUNG: EINE WISSENSCHAFT FÜR SICH

- A.** Werbung soll dazu verleiten, etwas zu kaufen – vom Sahnejoghurt bis zum Auto: Werbung ist für alle(s) da. Aber: Ein Werbespot wird uns nicht dazu verleiten, etwas zu kaufen, das wir weder wollen noch benötigen; egal wie gut oder schlecht er gemacht ist. Menschen ohne Baby brauchen keine Windeln, Vegetarier essen kein Fleisch, egal wie ansprechend die Werbung auch sein mag. Benötigen wir allerdings ein beworbenes Produkt, dann funktioniert effektive Werbung sehr subtil und arbeitet mit vielen kleinen Effekten, die uns bei der Entscheidung beeinflussen sollen. Wenn wir ein neues Auto kaufen möchten, dann soll Werbung unser Bedürfnis auf ein bestimmtes Modell lenken.
- B.** Werbung nutzt verschiedene Mechanismen, um Emotionen bei uns auszulösen. Nicht zu unterschätzen ist der Effekt von bekannten Werbegesichtern. Wir Menschen orientieren uns mit Vorliebe an den Großen und Erfolgreichen, denn wir wollen so sein wie sie, wollen ebenfalls Erfolg und Einfluss haben. Fährt ein bekannter Filmstar mit einem bestimmten Auto, dann kann das in uns den Impuls auslösen, dieses Auto besitzen zu wollen. Das Auto ist in diesem Fall aber nur die Projektion. Im Mittelpunkt steht der Wunsch, so zu sein wie der Star. Wenn wir die gleichen Dinge kaufen und besitzen wie unser Vorbild, vermittelt uns das unterbewusst das Gefühl, ihm näher zu sein.
- C.** Alle Informationen, die wir aufnehmen, ob bewusst oder unbewusst, verarbeiten wir in unserem Gehirn. Je öfter eine Botschaft wiederholt wird, desto wahrscheinlicher bleibt sie uns im Gedächtnis. Auf diese Weise geraten auch Falschmeldungen in Umlauf: Sie werden wiederholt und verbreitet, sodass Menschen ihnen Aufmerksamkeit widmen und schließlich auch Glauben schenken. Das sind zwei zentrale Anforderungen, die Werbung, vor allem die im Radio, erfüllen muss: Aufmerksamkeit schaffen und im Gedächtnis bleiben, egal ob der Werbespot uns nervt oder nicht.



- D.** Es gibt eine Art von Werbung, die wir nicht wahrnehmen und deren Einfluss wir gar nicht bewusst mitbekommen – deswegen wurde sie verboten. Wenn beispielsweise in einem Video für den Bruchteil einer Sekunde ein bestimmtes Bild eingeblendet wird, hat das einen starken Einfluss auf uns. Beim eingeblendeten Bild kann es sich um einen Markennamen, ein Getränk eines bestimmten Herstellers oder eine bestimmte Süßigkeit handeln. Zuschauer entwickeln dann spezielle Bedürfnisse. Eine ohnehin durstige Zuschauerin möchte ein bestimmtes Getränk, ein hungriger Zuschauer eine ganz bestimmte Süßigkeit.
- E.** Werbung manipuliert uns. Dazu werden evolutionsbiologische Mechanismen ausgenutzt, gegen die wir nichts tun können. Musik, Gerüche, Farben und Bilder wecken Emotionen in uns, die zum Kauf animieren und Produkte als begehrenswert oder Käufererlebnisse als besonders angenehm in unserem Gedächtnis verankern. Sich der Werbeflut zu entziehen, scheint angesichts der Masse an Anzeigen, Plakaten, Werbespots in Fernsehen, Radio und Internet geradezu unmöglich. Umso wichtiger ist es, sich bewusst Auszeiten zu gönnen und sich den Einflüssen so gut wie möglich zu entziehen.

Na podstawie: www.swr3.de

ÜBERTRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN IN DEN ANTWORTBOGEN!

Aufgabe 7 (0–5)

Lesen Sie den Text. Wählen Sie für jede Lücke (7.1–7.5) die jeweils passende Ergänzung (A, B, C oder D) und kreuzen Sie diese an. Jeweils eine Ergänzung ist richtig.

MIT ROSENDUFT BESSER LERNEN

Wer mit Rosenduft lernt und auch nachts den Duft einatmet, kann besser lernen. Das hat ein Freiburger Forschungsteam **7.1** _____ einem Experiment bewiesen. Warum aber lernt das Gehirn mit Düften besser?

Beim Vokabellernen geht es immer um den Kontext. Dabei können Düfte eine Rolle spielen. Die Vokabeln werden beim Lernen mit dem **7.2** _____ verknüpft. Dadurch kann das Gehirn das Gelernte besser abspeichern und in der Zukunft auch abrufen. **7.3** _____ Düfte das Gehirn besonders stark aktivieren, haben Hirnscans und frühere Experimente mit Ratten gezeigt. Vor allem der Hippocampus im Gehirn, der Vermittler zwischen Kurz- und Langzeitgedächtnis, **7.4** _____ durch Düfte aktiviert. Gleichzeitig aufgenommene Informationen gelangen dann **7.5** _____ ins Langzeitgedächtnis, so die Theorie.

Na podstawie: www.tagesschau.de

7.1

- A. mit
- B. auf
- C. vor
- D. von

7.2

- A. Hauch
- B. Genuss
- C. Geruch
- D. Geschmack

7.3

- A. Weil
- B. Dass
- C. Wenn
- D. Bevor

7.4

- A. wird
- B. lässt
- C. steht
- D. macht

7.5

- A. breiter
- B. dichter
- C. schwerer
- D. schneller

ÜBERTRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN IN DEN ANTWORTBOGEN!



Aufgabe 8 (0–4)

Lesen Sie den Text und tragen Sie in jede Lücke (8.1–8.4) ein passendes Wort ein, indem Sie das in Klammern angegebene Wort umwandeln. Die Ergänzungen müssen inhaltlich sinnvoll sowie grammatikalisch und orthografisch korrekt sein.

MOBILITY TRAINING

Heutzutage liegt der Fokus neben Kraft und **8.1** _____ (**AUSDAUERN**) vor allem auf der Beweglichkeit. Beim Mobility Training zielen die Übungen darauf ab, die Flexibilität und **8.2** _____ (**STABIL**) der Gelenke und Muskeln zu verbessern. Im Gegensatz zu herkömmlichem Krafttraining, bei dem der Schwerpunkt auf der Verbesserung der Muskelkraft und -größe liegt, konzentriert sich Mobility Training auf die Verbesserung der Bewegungsqualität und der Gelenkgesundheit.

Wer glaubt, beim Mobility Training nicht ins Schwitzen zu kommen, hat sich getäuscht. Denn neben sanftem Stretching gehören auch **8.3** _____ (**DYNAMIK**) Dehnübungen sowie Elemente aus Yoga und Functional Training dazu. Es ist vor allem, aber nicht nur für Anfänger und Wiedereinsteiger **8.4** _____ (**EIGNUNG**). So kann Mobility Training helfen, Schmerzen und Verletzungen zu reduzieren, aber auch die Körperhaltung und die Leistung bei anderen Sportarten zu verbessern.

Na podstawie: www.wmn.de

Aufgabe 9 (0–5)

Lesen Sie die Sätze (9.1–9.5) und formen Sie sie um, ohne deren Inhalt zu verändern. Die von Ihnen gebildeten Sätze müssen grammatikalisch und orthografisch korrekt sein. Jede Ergänzung sollte aus maximal sechs Wörtern bestehen.

9.1 Viele Leute beschwerten sich, dass die Steuern ständig steigen.

Viele Leute beschwerten sich über die ständig _____
_____.

9.2 Die bei dem Unfall verletzten Kinder wurden ins Krankenhaus gebracht.

Die Kinder, _____
_____, wurden ins Krankenhaus gebracht.

9.3 Das Gedicht muss bis morgen auswendig gelernt werden.

Das Gedicht muss man bis morgen _____
_____.

9.4 Trotz unterschiedlicher Meinungen fanden sie einen Kompromiss.

Sie fanden einen Kompromiss, _____
_____ hatten.

9.5 Lena findet diese Wohnung sehr komfortabel.

Lena meint, _____
_____ ist.



NOTIZEN (*werden nicht bewertet*)



JĘZYK NIEMIECKI

Poziom dwujęzyczny

Formuła 2023



JĘZYK NIEMIECKI

Poziom dwujęzyczny

Formuła 2023



JĘZYK NIEMIECKI

Poziom dwujęzyczny

Formuła 2023

